

BELLI

RUBELLI

50
JAHRE

domus

041 Color Concept

ter, St. Gallen

Contract

AP:

11

PG.2

20

Contract

Die Evolution von Domus

Vom Leuchtengeschäft zum Gesamteinrichter

belair

Herzog & de Meuron
2024



Schweizer Handwerkskunst
seit 1880

horgenglarus

Persönlichkeit, Stil und Lebensgefühl

«50 Jahre Domus – 50 Jahre Leidenschaft für individuelle Raumgestaltung»: So könnte man die Erfolgsgeschichte dieses aussergewöhnlichen Unternehmens zusammenfassen.



Hier geht's zu unserem gemeinsamen Projekt – dem Post Hotel Löwe in Mulegns.



Als langjähriger Kunde und Wegbegleiter von Domus habe ich miterlebt, wie sich aus einem Leuchtenfachgeschäft ein führendes Einrichtungshaus entwickelt hat, das weit über die Grenzen von St.Gallen bekannt ist. Was Domus auszeichnet, ist die Fähigkeit, Räume zu gestalten, die mehr sind als nur Wohn- oder Geschäftsräume: Sie sind Ausdruck von Persönlichkeit, Stil und Lebensgefühl.

In einer Zeit, in der immer mehr Wohnungen und Häuser einem einheitlichen Schema folgen, ist die Suche nach Individualität wichtiger denn je. Domus versteht es, diese Sehnsucht nach dem Besonderen aufzugreifen und umzusetzen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind nicht nur Verkäufer, sondern vielmehr Gestalter. Sie haben ein gutes Gespür und begleiten ihre Kunden auf dem Weg zur optimalen Raumlösung.

Mein eigenes Schaffen als Textildesigner ist eng mit dem Thema Identität verbunden. Ob ich für Modehäuser wie Chanel oder Dior entworfen habe oder für historische Gebäude wie das Post Hotel Löwe in Mulegns – stets stand die jeweilige Identität im Mittelpunkt. Diese konnte ich umso stärker hervorheben, je mehr ich mich selbst zurückgenommen habe. Bei Domus erlebe ich eine ähnliche Herangehensweise: Hier wird jedes Projekt individuell betrachtet und auf die spezifischen Bedürfnisse und Wünsche der Kunden zugeschnitten.

Ich bin überzeugt, dass Domus auch in Zukunft ein verlässlicher Partner bei der Gestaltung von Wohn- und Geschäftsräumen bleiben wird. Denn hier findet man neben Möbeln und Accessoires auch Inspiration, kompetente Beratung und Leidenschaft für das Schöne.

Martin Leuthold
Textildesigner

Inhalt

- 4 // Gestaltung mit Weitblick:
Wie Domus Räume neu definiert
- 9 // Vom Leuchtengeschäft zum
Experten für Raumgestaltung
- 11 // Individuelle Gestaltung und
inspirierende Konzepte
- 16 // Gisela Bischof sorgt dafür, dass
Wohnträume wahr werden
- 18 // Remo Knechtle verhilft
B2B-Kunden zu nachhaltigen
Lösungen
- 20 // Unsere kreativen Individualisten
- 23 // Zeitlose Einrichtung auf vier
Etagen
- 27 // Viel Raum für Licht von Occhio
- 28 // Stilvoll Synergien nutzen
- 30 // Im Zentrum steht der Raum

Gestaltung mit Weitblick: **Wie Domus Räume neu definiert**



Marc Künzle und Cornel Speich leiten das St.Galler Einrichtungshaus mit eigener Planungsabteilung als Co-Geschäftsführer gemeinsam. Im Interview geben sie Einblicke in die Methodik, die Angebote und die Kompetenzen von Domus im privaten und geschäftlichen Bereich.

Marc Künzle, Cornel Speich, Domus sieht sich als Gestalter von Räumen und nicht «nur» als Einrichtungsberater. Was bedeutet das für Ihre tägliche Arbeit und wie unterscheidet sich Domus von klassischen Möbelhäusern?

Marc Künzle: Bei uns steht der Raum im Zentrum, lange bevor die Einrichtung definiert wird. Basierend auf einem durchgängigen Konzept mit einer Leitidee, die aus unserer Erfahrung und Kreativität entspringt. Alle unsere Projekte sind absolut individuell und immer auf die Bedürfnisse der Kundschaft abgestimmt.

Wie wichtig ist Domus die Gesamtgestaltung eines Raumes im Vergleich zum Verkauf von Einzelmöbeln und Leuchten?

Cornel Speich: In erster Linie geht es darum, dass sich der Kunde zu Hause oder am Arbeitsplatz wohlfühlt. Ob wir dies mit einer Gesamtgestaltung oder einem Einzelstück erfüllen, ist zweitrangig. Ziel ist es, dass unsere Kundschaft die Zeit in ihren Räumlichkeiten mit Freude verbringt – genauso wie wir unsere Arbeit mit Leidenschaft ausführen.

Marc Künzle: Im Fokus stehen die Bedürfnisse unserer Kunden, ob es um ein Gesamtprojekt, ein Einzelmöbel oder eine Leuchte geht. Wenn wir frühzeitig einbezogen werden, können wir unsere Expertise einbringen und ein durchdachtes und stimmiges Konzept entwickeln oder ein abgestimmtes Einzelprodukt empfehlen, das perfekt zu unserer Kundschaft passt.

Domus bietet Gesamtprojekte an, bei denen Sie Beratung, Planung und Möbel liefern. Dominieren hier private oder gewerbliche Kunden?

Cornel Speich: Etwa hälftig B2B und B2C, wobei uns viele eher aus dem Wohnbereich kennen. Oft ist nicht bewusst, dass wir auch gewerbliche Kunden bedienen – sei es im Dienstleistungssektor, der Gastronomie und Hotellerie oder im Gesundheitswesen. Um beide Bereiche optimal bedienen zu können, führen wir über 160 Kollektionen in unterschiedlichen Preisklassen und bieten damit für jedes Budget die passende Lösung.

Welche Fachkompetenzen hebt das Domus-Team von der Konkurrenz ab?

Marc Künzle: Wir vereinen die gesamte Wertschöpfungskette der Raumgestaltung unter einem Dach: Innenarchitektur, Einrichtungsberatung, Lichtplanung, New-Work, Möblierungsplanung und Produktberatung. Nicht zu vergessen sind unser Showroom über vier Stockwerke sowie unsere Serviceleistungen wie Montage und Reparatur. Mit 23 Mitarbeiter-

Innen, die alle über eine Fachausbildung verfügen, können wir auch komplexe Projekte stemmen und umfassende Dienstleistungen anbieten.

Wie stellen Sie sicher, dass Ihre Kunden diesen Mehrwert erkennen?

Cornel Speich: Unsere Kunden, die wiederholt unsere Fachkompetenz in Anspruch nehmen, sind der beste Beweis, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wir erhalten Anfragen für Projekte aus der gesamten Schweiz und sogar aus dem Ausland. Unsere Herausforderung bleibt es, diesen Mehrwert nach aussen zu kommunizieren. Marketingaktivitäten spielen dabei eine wichtige Rolle. Auch der Erstkontakt in unserer Ausstellung soll den Unterschied spürbar machen. Es ist immer wieder schön, Neukunden zu begeistern, die wir mit unserer Arbeit überzeugen können – ebenso freuen wir uns über die vielen Empfehlungen, die für uns ausgesprochen werden.

Wann ist der beste Zeitpunkt, um Domus einzubeziehen?

Marc Künzle: So früh als möglich. Idealerweise vor der Baueingabe bei einem Umbau oder Neubau. So können wir bereits die Möbelplatzierung und Beleuchtungsplanung berücksichtigen oder auf bauliche Details hinweisen. Es gab schon Projekte, bei denen wir vorgeschlagen haben, die Fenstereinteilung in einem Restaurant anzupassen, um die Tische optimal zu platzieren. Auch bei kleineren Projekten, wie dem Kauf eines Sofas oder der Erneuerung der Beleuchtung, helfen wir gerne – also immer, wenn eine Veränderung im Raum ansteht.

Welche Rolle spielt Ihr Showroom bei der Präsentation Ihrer Dienstleistungen und Produkte?

Cornel Speich: Unser Showroom ist ein zentraler Ort, um unsere Philosophie der Raumgestaltung zu vermitteln. In unserer rund 800 m² grossen Ausstellung, in der alle Objekte kuratiert sind, taucht man in die Welt der Raumgestaltung ein. Kunden erleben die Vielfalt von Materialien nicht nur visuell, sondern auch haptisch. Unsere Philosophie ist es, nicht möglichst viele Möbel und Leuchten auszustellen, sondern ausgewählte Objekte, die alle Bedürfnisse der Kunden abdecken. Ein Beispiel: Mit unseren auserwählten Sofas können wir jegliche Sitzenerlebnisse aufzeigen, ohne dass wir 20 verschiedene Modelle benötigen. Oder unsere Occhio-Gallery ermöglicht es, unterschiedliche Lichtstimmungen und -möglichkeiten direkt zu erleben.

Welche Herausforderungen sieht Domus darin, als Gesamtanbieter aufzutreten und gleichzeitig Einzelkunden zu bedienen?

“Oft ist nicht bewusst, dass wir auch Geschäftskunden bedienen.”

tisca textiles

living
commercial
mobility
sports



TISCA

Infinity Rugs. Randlose Teppiche von maximaler Eleganz.

Sie bringen Farbe und gute Laune, sie unterstreichen, grenzen ab und strukturieren. Genau auf die gewünschte Grösse und Form zugeschnitten. Ohne eingrenzenden Rand, was dem Teppich eine neue Grosszügigkeit verleiht – und ein besonderes Gefühl von Raum und Leichtigkeit.

Marc Künzle: Das eine tun, ohne das andere zu vernachlässigen. Ein Einzelmöbelstück steht immer im Kontext des Raumes. Je mehr wir über den Raum und den Kunden wissen, desto genauer können wir das Möbelstück darauf abstimmen. Auch wenn ein Kunde eine klare Vorstellung hat, ist es unsere Aufgabe, ihn kompetent zu beraten – egal, ob es sich um ein Einzelstück oder ein Gesamtprojekt handelt.

Wie entwickeln Sie ein Raumkonzept für einen Kunden und welche Schritte werden durchlaufen, bevor es an die Möbelauswahl geht?

Marc Künzle: Das Erstgespräch ist unverbindlich und kostenlos. Wir wollen die Werte, Vision und Bedürfnisse des Kunden kennenlernen und eine klare Zielsetzung sowie Budget- und Terminrahmen vereinbaren. Bei Geschäftskunden prüfen wir das Organigramm und die Arbeitsabläufe, um ein Nutzungskonzept zu entwickeln. Im Privatbereich stehen die individuellen Bedürfnisse im Mittelpunkt. Anschliessend stellen wir einen ersten Gestaltungs- und Einrichtungsvorschlag vor oder präsentieren eine Auswahl passender Möbel. In der Projektphase wird das Gestaltungskonzept weiter ausgearbeitet und das Detailkonzept mit einer transparenten Kostenaufstellung vorgelegt. Wir kümmern uns auch um die Koordination, Beleuchtungsplanung und Produktspezifikation.

Gibt es Räume, mit denen Sie nichts anfangen können – oder gibt es für jeden eine Lösung?

Cornel Speich: Es gibt für jeden Raum eine Lösung, da jeder Raum einem Bedürfnis und einer Funktion folgt. Räume verschmelzen immer mehr und haben oft multifunktionale Verwendungen, sowohl im Geschäfts- als auch im Wohnbereich.

Können Sie ein Beispiel für ein besonders erfolgreiches Projekt nennen?

Marc Künzle: Die Lokremise in St.Gallen ist ein schönes Beispiel. Das bestehende Konzept war für die Nutzer nicht zufriedenstellend, doch wir konnten mit unserem Ansatz überzeugen. Wir haben 2010 viel von der ursprünglichen Architektur hervorgehoben, wie die rollbaren Bänke, die mit grünem Leder bezogen sind und an alte SBB-Sitze erinnern. So konnten wir ein einzigartiges Raumerlebnis schaffen. Dass bis heute kaum etwas verändert wurde, zeigt den Erfolg.

Cornel Speich: Ein weiteres Beispiel ist ein kürzlich abgeschlossenes Büroprojekt in St.Gallen: Teams, die bisher an verschiedenen Standorten arbeiteten, wurden an einem Ort zusammengeführt, und eine neue Arbeitsweise wurde integriert. In Workshops entwickelten wir eine räumliche Lösung, die überzeugt hat. Wir durften die komplette Gestaltung übernehmen und das Projekt im August termingerecht und im Budget übergeben.



Wie arbeiten die verschiedenen Fachkompetenzen im Domus-Team zusammen, um ein stimmiges Endergebnis zu erzielen?

Marc Künzle: Je nach Umfang des Projekts stellen wir ein interdisziplinäres Team aus Innenarchitekten, Einrichtungsberatern, Textil- und Lichtplanern zusammen. Jeder bringt seine Expertise ein, um das bestmögliche Ergebnis für den Kunden zu erreichen.

Wie überzeugen Sie Kunden in einer Zeit, in der viele Möbel online kaufen, von den Vorteilen einer professionellen Raumgestaltung?

Cornel Speich: Unsere 50-jährige Erfahrung zeigt, dass mit kompetenter Beratung bessere und nachhaltige Lösungen entstehen. Mit der Expertise unserer Fachspezialisten und unseren Qualitätsprodukten schaffen wir Raumkonzepte, die den Kunden lange Freude bereiten.

Arbeiten Sie nur mit bekannten Marken oder auch mit lokalen Herstellern?

Marc Künzle: Wir arbeiten sowohl mit nationalen und internationalen als auch mit regionalen Herstellern zusammen. Wichtig ist, dass die Lösungen zu den Kundenbedürfnissen passen, unabhängig davon, woher die Produkte stammen.

Welche Entwicklungen in der Raumgestaltung sehen Sie aktuell und wie integrieren Sie diese in Ihre Arbeit?

Cornel Speich: Künstliche Intelligenz ist eine Entwicklung, die uns in der Projektentwicklung unterstützen könnte, indem sie Zeit spart und uns mehr Raum für kreative Entscheidungen lässt.

Welche Pläne haben Sie für die Zukunft?

Marc Künzle: Wir möchten unsere Qualitätsstrategie und Werte weiterverfolgen. Unser Ziel ist es, weiterhin individuelle Raumkonzepte zu bieten, die genau auf die Bedürfnisse unserer Kunden abgestimmt sind – sei es für ein Einzelmöbel oder ein Gesamtprojekt.

Mehr als die Summe seiner Teile

Mit dem «CH24 Wishbone Chair» ist in der Zusammenarbeit zwischen Hans J. Wegner und Carl Hansen & Søn 1949 ein echter Designklassiker entstanden. Handarbeit und Schönheit, die sich über viele Jahrzehnte bewährt.



Jeder Wishbone Chair besteht aus 14 Teilen, die entweder aus Eiche, Buche, Nussbaum, Mahagoni, Esche oder Teak hergestellt werden. Das gesamte für den Wishbone Chair verwendete Holz ist zertifiziert und/oder stammt aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

Vielleicht sieht man es dem CH24 nicht auf den ersten Blick an, aber die Idee des Designers Wegner war es, einen Stuhl zu kreieren, der in Serie produziert werden konnte. Eine Idee, die damals durchaus Avantgarde-Charakter hatte.

Mit dem CH24 machte Wegner einen grossen Sprung im Möbeldesign, indem er Rücken- und Armlehnen in nur einem einzigen Stück vereinte. Um diesem dampfgebogenen Oberteil Stabilität zu verleihen und einen bequemen Halt zu gewährleisten, entwickelte er das charakteristische

y-förmige Rückenelement, das dem Stuhl den berühmten Spitznamen «Wishbone Chair» einbrachte. Eine Ikone war geschaffen.

Die Sitzfläche aus geflochtener Papierkordel wurde von Wegner ursprünglich als Ersatzmaterial nach dem Zweiten Weltkrieg eingesetzt, da klassische Materialien wie Textil und Leder knapp waren. Doch Wegner schätzte dieses Material so sehr, dass es auch zukünftig verwendet wurde. Die Papierkordel verfügt nämlich über eine erstklassige Festigkeit, welche die Designqualitäten und die natürliche Optik und Haptik des Holzgestells perfekt ergänzte. Der Sitz des CH24 wird aus 150 Metern Papierkordel handgeflochten. Ein erfahrener Flechter benötigt eine Stunde, um den Sitz des CH24 herzustellen. Doch das ist nur ein kleiner Teil der Fertigung.

Erhältlich bis April 2025:
Der Wishbone Chair in Kindergrösse



Für die komplette Herstellung des Wishbone Chair sind mehr als 100 Arbeitsschritte erforderlich, von denen bis heute die meisten von Hand ausgeführt werden. Mit seinem schlichten Design und der klaren Linienführung ist der CH24 Wishbone Chair ein Paradebeispiel höchster dänischer Handwerkskunst.



Die ersten Stuhl-Ikonen von Hans J. Wegner für Carl Hansen & Søn (v.l.n.r.): CH24, CH23, CH26, CH22 und CH25. Alles Entwürfe aus dem Jahre 1949.

Vom Leuchtengeschäft zum Experten für Raumgestaltung

**Was einst als Leuchtengeschäft begann,
ist heute ein führender Raumgestalter:
Im Laufe eines halben Jahrhunderts hat sich
Domus kontinuierlich weiterentwickelt und
seine Expertise stetig erweitert.**

Domus, gegründet 1974, hat seine Wurzeln in der Leidenschaft für hochwertige Beleuchtung. Im Laufe der Jahre entwickelte sich Domus weiter und erweiterte sein Angebot stetig. Anfang der 1990er-Jahre setzte das Unternehmen einen entscheidenden Schritt in Richtung ganzheitlicher Raumgestaltung: Mit der Integration des modularen USM-Möbelbausystems und dem Ausbau des Sortiments im Bereich Wohnen um weitere exklusive Möbelmarken wurde ein entscheidender Schritt in Richtung ganzheitlicher Raumgestaltung gemacht.

Der Umzug in grössere Räumlichkeiten ermöglichte es Domus, das Angebot kontinuierlich zu erweitern und die Innenarchitektur immer mehr in den Fokus zu rücken. Das Unternehmen begann, komplette Raumkonzepte zu entwickeln und umzusetzen.

Domus bietet heute nicht nur einzelne Möbelstücke oder Leuchten an, sondern entwickelt und realisiert komplette Raumkonzepte für Private, Unternehmen und öffentliche Institutionen. Mit seiner jahrzehntelangen Expertise in der Kombination von Beleuchtung, Möbeln und Innenarchitektur gilt Domus als führendes Einrichtungshaus der Region und darüber hinaus, das ganzheitliche Lösungen für stilvolles Wohnen und Arbeiten findet.



In der Anfangszeit lag der Fokus auf Leuchten.



Heute ist Domus zum Gesamteinrichter gewachsen.

BALTENSWEILER



MAKING
THE DIFFERENCE

ANDES BED
BY LUCA NICETTO

WITTMANN.AT

Photo: Stefan Oláh
Architecture: Haus Wittmann, Johannes Spalt

Individuelle Gestaltung und inspirierende Konzepte

Einblicke in ausgewählte Projekte und Homestories der letzten Jahre.

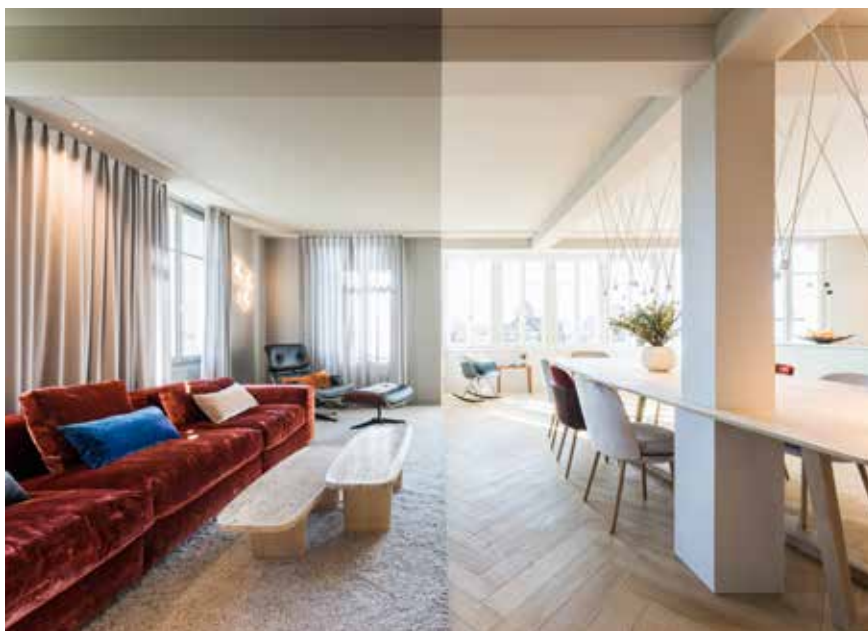
Domus ist heute ein Synonym für individuelle Raumgestaltung. Mit einem erfahrenen Team setzt das Unternehmen Wohn- und Arbeitsräume um, die sowohl funktional als auch ästhetisch höchsten Ansprüchen genügen. Von der ersten Idee bis zur finalen Umsetzung begleitet Domus seine Kunden.

Homestories – zwei Welten, ein Raum

Unsere Leistungen:

Innenarchitektur, Farb- und Materialisierungskonzept, Beleuchtungskonzept, Textilgestaltung, Möblierung und Leuchten

In diesem über 100-jährigen Haus haben wir einen harmonischen Raum geschaffen, der Tradition und Moderne vereint. Durch die Idee der Zweifarbigkeit trennen wir Küche, Ess- und Wohnbereich optisch. Hochwertige Materialien und eine durchdachte Lichtgestaltung fördern eine einladende Atmosphäre für die aktive Familie.





Landwirtschaftliches Zentrum St.Gallen – Lowtech statt Hightech

Unsere Leistungen: Einrichtungsplanung, Möblierung

2018 eröffnet, wurde das Landwirtschaftliche Zentrum in Salez als energieeffizientes Lowtech-Gebäude konzipiert, das auf digitale Steuerungen verzichtet. Unser Team war für Einrichtungsplanung und Möblierung verantwortlich und lieferte Möbel für Aula, Mensa, Klassenzimmer und Aufenthaltsräume. Wir wählten nachhaltige Materialien, darunter einheimisches Eschenholz, für die Stühle. Der Fokus lag auf Anpassungsfähigkeit, um den Bedürfnissen der Schule gerecht zu werden und den natürlichen Charakter des Gebäudes zu betonen.



Restaurant Rossbüchel – Vereinigung zu einem harmonischen Ganzen

Unsere Leistungen:
Innenarchitektur, Möblierung

Für das Restaurant Rossbüchel im appenzellischen Grub haben wir ein massgeschneidertes Möblierungskonzept entwickelt, das den eindrucksvollen Ausblick in den Vordergrund stellt. Durch enge Zusammenarbeit mit dem Landschaftsgärtner und der Auswahl hochwertiger Möbel von renommierten Herstellern haben wir eine harmonische Gesamtatmosphäre geschaffen.





***Psychiatrie
St.Gallen, Standort
Heerbrugg –
Arbeitsumgebung
im Boho-Chic***

Unsere Leistungen:

Innenarchitekturkonzept
Eingangsbereich & Pausenraum,
Einrichtungs- und Umzugs-
planung Arbeitsplätze und
Sitzungszimmer

Für den Eingangsbereich mit
Wartezimmer und Pausenraum
haben wir ein individuelles
Einrichtungskonzept im Boho-
Chic-Stil entwickelt. Dabei
haben wir besonderen Wert auf
eine warme und einladende
Atmosphäre gelegt. Neben der
Gestaltung der Räume über-
nahmen wir auch die Umzugs-
planung der Arbeitsplätze.
Die bestehende Einrichtung des
ehemaligen Standorts wurde
von uns in der neuen Überbau-
ung mit eingeplant.





STENNA Selva – 53 Ferienwohnungen in Flims

Unsere Leistungen:
Einrichtungsplanung, Möblierung,
Lieferung & Montage

Für die 53 Ferienwohnungen der STENNA Selva in Flims haben wir ein umfassendes Einrichtungskonzept entwickelt und umgesetzt, welches Funktionalität und Komfort vereint. Von der Planung bis zur Montage vor Ort haben wir alle Leistungen aus einer Hand realisiert.



Hier geht's zu
allen Referenzen.

Gisela Bischof sorgt dafür, dass Wohnträume wahr werden

Gisela Bischof ist bei Domus in der Einrichtungsplanung von Wohnräumen engagiert. Ihre Kunden haben ein Haus gekauft oder eine Wohnung renoviert, stehen vor einer neuen Lebenssituation oder einem Umzug. Und alle bekommen die für sie stimmige Lösung.

Gisela Bischof ist seit über drei Jahrzehnten bei Domus tätig und hat in dieser Zeit Tausende Kunden auf ihrem Weg zu einer neuen Einrichtung begleitet. Für sie steht die individuelle Gestaltung stets im Vordergrund, die eng mit den Bedürfnissen und der Lebensweise der Kunden verknüpft ist. «Jeder Start in ein gutes Konzept, eine gute Gestaltung, beginnt mit der wichtigen Kennenlernphase», erklärt Gisela Bischof. Es sei entscheidend, viel über die Menschen, ihre Bedürfnisse und ihre Lebensart zu erfahren, um ein individuelles und passendes Ergebnis zu erzielen.

Einrichtungsplanung kann vieles bedeuten; bei Domus wird der Begriff für jeden Kunden neu definiert. Gisela Bischof beschreibt, dass manchmal ein Umstellen von bestehenden Möbeln und geschicktes Ergänzen ausreicht, während in anderen Fällen die Unterstützung bei der Bauplanung notwendig ist, wenn noch kein Haus oder Wohnung existiert. «Wir begleiten die Kunden in der Konzeptentwicklung, je nach Wunsch von der Planung, welche Steckdose wohin soll, bis zur Auswahl des passenden Vorgehens», erläutert sie.

“Unsere Kunden können auf unsere Expertise vertrauen.”

Die Dienstleistungen von Domus sind flexibel gestaltbar, sodass Kunden entweder ein Gesamtkonzept wählen oder einzelne Module individuell

in ihre Wohnraumgestaltung integrieren können. «Nach einer Erstbesprechung können wir abschätzen, wo die Prioritäten der Kunden liegen, und eine Kostenschätzung für den Planungsaufwand erstellen», erklärt Gisela Bischof. Auf diese Weise wissen die Kunden genau, was sie erwarten können.

Domus bietet eine Vielzahl von Wohnbereichen an, von Wohnzimmern über Küchen und Bäder bis zu Schlafzimmern. Gisela Bischof betont, dass sie alle diese Bereiche abdeckt und eng mit ihrem Team zusammenarbeitet, um stimmige Konzepte zu erstellen. «Manche Begebenheiten sind Knacknüsse, bei denen wir als Team auf tolle Lösungen kommen», sagt sie. Erst wenn das Team mit einem Konzept zufrieden ist, wird es dem Kunden präsentiert. Dieser Anspruch an Perfektion und Individualität ist für Gisela Bischof und ihr Team zentral.

Die Herangehensweise bei der Gestaltung von Wohnräumen ist flexibel und auf die Bedürfnisse der Kunden abgestimmt: Einige Kunden kommen mit klaren Vorstellungen, während andere sich von Gisela Bischof und ihrem Team leiten lassen. In beiden Fällen ist es entscheidend, dem Kunden aufmerksam zuzuhören und die Bedürfnisse aufzunehmen. «So entsteht immer eine persönliche Gestaltung», erklärt Gisela Bischof.

Der ideale Zeitpunkt, um Domus in die Neugestaltung von Wohnräumen einzubeziehen, ist laut Gisela Bischof so früh wie möglich, besonders bei einem Neubau. «Dann ist es möglich, in die Gestaltung des Grundrisses Einfluss zu nehmen und auch die Lichtplanung vor dem Baustart anzuschauen», erklärt sie. Aber auch bei späteren Projekten kann mit Farbe, Textil und geschickt platziertem Licht viel erreicht werden, um bestehende Räume zu transformieren.

Die Lebenssituation der Kunden spielt eine grosse Rolle bei der Entscheidung, das Zuhause neu zu gestalten: «Wenn die Einrichtung in die Jahre gekommen ist, die Jungen von zu Hause ausziehen oder

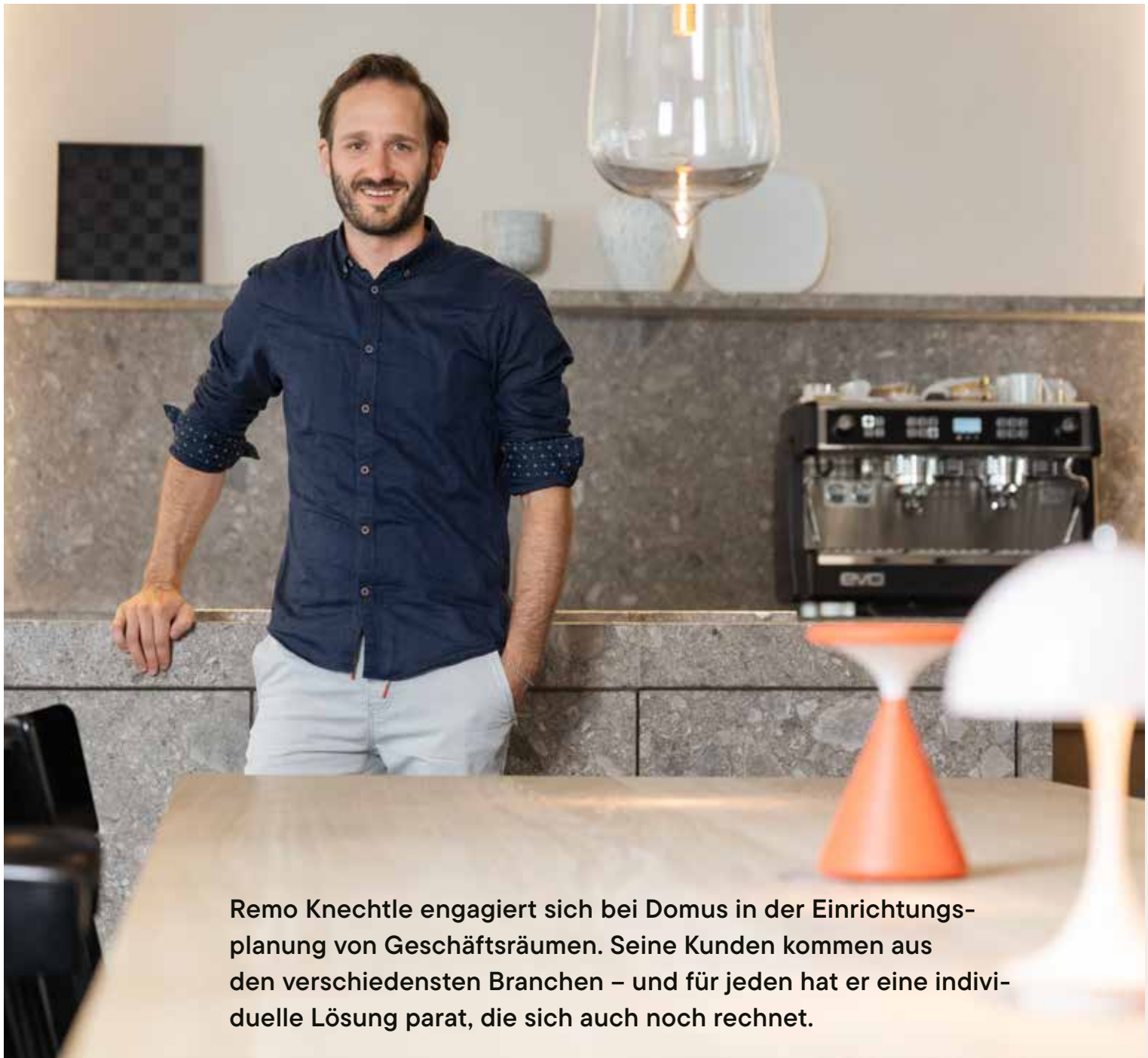


einfach das Bedürfnis nach Veränderung da ist», weiss Gisela Bischof. Für sie ist es wichtig, die Persönlichkeit der Bewohner in die Gestaltung einzubeziehen, um sicherzustellen, dass sich die Kunden in ihren Räumen wirklich wohlfühlen. «Die Bedürfnisse abholen, Fragen stellen, beobachten – so lerne ich die Menschen sehr gut kennen», sagt sie. Diese enge Beziehung und das gegenseitige Vertrauen sind entscheidend für den Erfolg der Projekte.

Die Herausforderung, Ästhetik und praktische Anforderungen in Einklang zu bringen, meistert Gisela Bischof mit viel Erfahrung und Fingerspitzengefühl. «Im Schlafbereich überwiegt die Schlafqualität, aber mein Anspruch ist es, auch hier eine ästhetische Lösung zu finden, die den Kunden gut gefällt», gibt sie ein Beispiel. Für Gisela Bischof gibt es keine

wesentlichen Unterschiede in der Herangehensweise, egal ob es sich um kleine Stadtwohnungen oder grosszügige Landhäuser handelt. «Das spielt keine Rolle», sagt sie, «wir gehen jedes Projekt mit gleich viel Herzblut an.»

Die Investition in eine professionelle Einrichtungsberatung lohnt sich laut Gisela Bischof aus verschiedenen Gründen: «Wir sind in diesem Bereich ausgebildet, haben ein fundiertes Wissen, sind Planer, Farbgestalter und mehr. Unsere Kunden sind in ganz anderen Branchen tätig und können auf unsere Expertise vertrauen», erklärt sie. Nachhaltigkeit ist ebenfalls ein zentraler Aspekt in ihrer Arbeit. «Die Hersteller entwickeln viele spannende Materialien, und Nachhaltigkeit bedeutet in unserer Branche vorrangig Qualität, die sehr langlebig ist», sagt sie.



Remo Knechtle engagiert sich bei Domus in der Einrichtungsplanung von Geschäftsräumen. Seine Kunden kommen aus den verschiedensten Branchen – und für jeden hat er eine individuelle Lösung parat, die sich auch noch rechnet.

Einrichtungsgestalter Remo Knechtle hat schon früh seine Leidenschaft für ganzheitliche Raumkonzepte entdeckt: Die Grundausbildung als Möbelschreiner prägte seine Sinne für Qualität und Design. Durch die Weiterbildung als Einrichtungsgestalter tauchte er in die Welt von verschiedensten Materialien und Themen ein, welche die Raumgestaltung beeinflussen. «Schlussendlich hat es mir den ‚Ärmel‘ hereingezogen, und der Wunsch, ganzheitliche Raumgestaltungen für die unterschiedlichsten Geschäftsbereiche zu realisieren, war unumgänglich», sagt Remo Knechtle.

Bei Domus versteht man unter Einrichtungsplanung die Entwicklung gesamtheitlicher Raumkonzepte,

die individuell auf die Kunden zugeschnitten sind. «Teils benötigt es lediglich eine neue Möblierung oder Beleuchtung, teils aber auch gesamtheitliche Raumkonzepte, bei welchen wir auch die Innenarchitektur planen», so Remo Knechtle. Diese Dienstleistungen können als Paket oder auch in einzelnen Modulen angeboten werden, je nach Bedarf des Kunden. «Durch Gespräche mit Kunden oder Architekten wird das Bedürfnis zusammen besprochen und wir definieren gemeinsam, bei welcher Dienstleistung wir unterstützen können.»

Domus bedient verschiedene Businesssegmente wie Office, Gastro, Gesundheit und öffentliche Räume. Remo Knechtle betont, dass er in den ver-

Remo Knechtle

verhilft B2B-Kunden zu nachhaltigen Lösungen

gangenen Jahren die Bedürfnisse und Herausforderungen der unterschiedlichen Branchen sehr gut kennengelernt hat. «Der Bereich Office ist immer noch stark im Wandel, da setzen wir aktuell einen Fokus darauf», sagt er. Aber auch die anderen Bereiche werden gut bedient; es sei diese Abwechslung, die seine Arbeit so spannend macht.

Die Herangehensweise variiert je nach Kunde. Manche kommen mit festen Vorstellungen, andere beginnen auf einem «weissen Blatt Papier». «Nicht selten kommen Kunden auf uns zu, die lediglich neue Möbel wünschen, aber daraus entwickeln sich gesamtheitliche Raumgestaltungen», sagt Remo Knechtle. Der Erfolg hängt dabei stark von den ersten Gesprächen ab. «Meine Erfahrung zeigt, dass die Erstgespräche mit der Kundschaft entscheidend sind, ob eine Zusammenarbeit funktioniert. Transparente und ehrliche Gespräche sowie eine zeitnahe Weiterbearbeitung sind ebenfalls Erfolg versprechend.»

Komfort, Ästhetik, Langlebigkeit und Unterhaltsfreundlichkeit unter einen Hut zu bringen, ist laut Remo Knechtle eine Frage der Erfahrung. «Je nach Branche sind die Ansprüche unterschiedlich. Gerade im Bereich Gesundheit sind Komfort und Unterhaltsfreundlichkeit massgebend, während im Bereich Gastro das Design im Fokus steht.»

Remo Knechtle empfiehlt, Domus so früh wie möglich in die Neugestaltung von Geschäftsräumen einzubeziehen. «Gerade im Bereich Office, bei dem die Arbeitsweise und die Büro-Kultur entscheidend sind, benötigt es genügend Vorlauf, um diese Themen zu analysieren.» Die Möbel kommen ganz am Schluss – der Weg zu den neuen Arbeitswelten sei jedoch entscheidend.

Die Räumlichkeiten eines Unternehmens sind auch eine Art Visitenkarte. «Die Mitarbeiter sollen sich mit der Firma bestmöglich identifizieren können», betont Remo Knechtle. Dieser Aspekt wird durch

Workshops oder Mitarbeiterbefragungen in die Planung integriert. «Diese Vorgehensweise ist anfangs analytisch, jedoch Erfolg versprechend.»

Wichtig sei auch, dass sich die Mitarbeiter wohlfühlen. «Oft sind es die Bereiche Akustik oder Licht, die unbewusst stören. Wenn man diese Bereiche im Griff hat und dazu ein tolles Ambiente mit guten Arbeitsabläufen schafft, steht der Wohlfühlfaktor schon recht hoch», so Remo Knechtle. Während der Pandemie wurde deutlich, dass Arbeiten ausserhalb der Büroräumlichkeiten ebenfalls gut funktioniert, was den Fokus auf den Wohlfühlfaktor innerhalb der Büroräume verstärkt hat. Die Herangehensweise bei Projekten variiert je nach Branche. «Die Kernthemen der unterschiedlichen Branchen sind doch unterschiedlich», begründet Remo Knechtle.

Warum lohnt sich die Investition in eine professionelle Einrichtungsberatung? «Erstens verhindert es Fehlausgaben bei der Beschaffung von Einrichtungsgegenständen. Zweitens geht es bei der Gestaltung darum, das Gesamtbild zu verstehen und zielgerichtet auf die Bedürfnisse des Kunden einzugehen», betont Remo Knechtle. So entstehen einzigartige und massgeschneiderte Lösungen, die von langer Dauer sind.

Aktuelle Trends wie die digitale Transformation, lokale Produzenten und nachhaltige Produkte spielen eine Rolle, aber Remo Knechtle betont: «Der Faktor Mensch ist und bleibt das Zentrum hinter jeder Einrichtungsgestaltung. Möbeltrends kommen und gehen, jedoch sollten wir uns an die Bedürfnisse der Kunden halten und sie durch eine hervorragende Gestaltung inspirieren.»

Auf die Frage nach einem «Lieblingsprojekt» antwortet Remo Knechtle: «Da gibt es einige. Besonders hervorzuheben sind Projekte, bei denen wir durch gutes Storytelling gesamtheitliche Raumgestaltungen umsetzen durften. Die Kundschaft konnte sich schnell damit identifizieren; solche Geschichten bleiben in guter Erinnerung.»

“Wir definieren gemeinsam, bei welcher Dienstleistung wir unterstützen können.”

Unsere kreativen Individualisten

Wenn unsere Spezialisten sich mit ihrer riesigen Erfahrung Ihrem Projekt verschreiben, entstehen Raumkonzepte voller Individualität und Stil.

Carlos Gonzalez

Lichtberatung & Planung

Velo-Fan Carlos pendelt je nach Laune mit Rad und Zug zwischen Zürich und St.Gallen, um bei Domus seiner Leidenschaft für Lichtgestaltung nachzugehen.



Carmen Lang

Innenarchitektur, Farbberatung

Carmen arbeitet schnell und präzise und weiss, wie der Hase läuft. Mit ihrem grossen Fachwissen und ihrer gutmütigen und emphatischen Art ist sie eine Bereicherung für jedes Gestaltungsprojekt.



Cornel Speich

Co-Geschäftsleitung

Marketing & Administration

Cornel ergänzt unsere Geschäftsleitung in der strategischen und operativen Weiterentwicklung und ist mit seiner ruhigen und strukturierten Art das perfekte Pendant zu Marc.



Daniel Gmünder

Innenarchitektur, Farbberatung

Was immer Dani tut – er tut es mit Stil und der nötigen Prise Humor. Das Gestalten ist seine Leidenschaft.



Daniel Schwizer

Montage & Service

Dem sympathischen Zimmermann wird oftmals grosses Interesse zuteil, während er mit versierten Handgriffen ratz-fatz die neue Einrichtung montiert.



Debby Peters

Marketing

Debby ist immer auf Zack, steckt voller guter Ideen und ist vielfältig begabt. Deswegen ist sie überall dankbar involviert – sei es im Marketing oder im Verkaufsdienst.



Deborah Burch

Innenarchitektur, Farbberatung

Ästhetik und Stil sind Deborah in allen Lebensbereichen wahnsinnig wichtig. In der kreativen Konzeptphase blüht sie auf.



Dominik Lussi

Einrichtungsberatung & Planung Geschäftsräume

Mit Freundlichkeit, Einfühlungsvermögen und Kompetenz plant «Lu» Ihre neue Arbeitswelt – stets auf Augenhöhe und mit einem offenen Ohr für Ihre Bedürfnisse.



Evelyne Bosshard

Finanzen, Personal

Unsere Finanzen sind bei Evelyne seit vielen Jahren in besten Händen. Unter lilliputland.ch betreibt sie nebenbei einen Onlineshop für Miniaturen und Puppenhäuser.



Felicitas Reinli

Innenarchitektur, Planung

Unsere «Fee» sprüht vor guter Laune. Sie ist eine leidenschaftliche Tüftlerin, was ihr auch als angehende Innenarchitektin zugute kommt.

Gisela Bischof**Einrichtungsberatung & Planung****Wohnräume | Farbberatung**

Tausende Kund*innen hat Gisela in 30 Jahren Domus schon auf dem Weg zur neuen Einrichtung begleitet.

***Jennifer Palmisano*****Verkaufsinendienst**

Mit italienischem Temperament und einer grossen Portion Schweizer Präzision kümmert sich Jenni um unsere Auftragsabwicklung.

***Karin Breitenmoser*****Einrichtungsberatung****Wohnräume**

Mit sicherem Gespür für Stil und umfassendem Wissen über Textilien verhilft die ausgebildete Einrichtungsplanerin unseren Kund*innen zu individuellen Wohnkonzepten.

***Karin Graf*****Einrichtungsberatung****Wohnräume**

Karin liebt es, Räume zu inszenieren und Menschen ein Zuhause zu schaffen, in dem sie sich wohl fühlen. Als gelernte Dekorationsgestalterin hat sie ein Auge fürs Detail, was ihr auch beim Umbau ihres Vans zugutekam.

***Lukas Moos*****Innenarchitektur**

Ob mit iPad, Pinsel oder Kamera – die Entfaltung seiner Kreativität spielt beim jungen Familienvater Lukas eine wichtige Rolle.

***Marc Künzle*****Inhaber, Co-Geschäftsleitung****Verkauf & Planung**

Marc sprudelt stets vor Ideen. Wer behauptet, Männer seien des Multitaskings nicht fähig, hat ihn noch nicht kennengelernt.

***Michael Coray*****Montage & Service**

Bei uns frönt Michael, der bis anhin als Schreiner tätig war, dem Möbeldhandwerk auf eine ganz neue Weise.

***Remo Knechtle*****Einrichtungsberatung & Planung
Geschäftsräume**

Bereits während seiner Ausbildung zum Möbelschreiner und Einrichtungsgestalter wurde Remos Sinn für Design und Qualität geprägt.

***Remo Wüthrich*****Einrichtungsberatung
Wohnräume**

Den Facettenreichtum seiner Aufgabe als Einrichtungsberater schätzt Remo am meisten. Er ist Kreativmensch durch und durch.

***Simone Künzle*****Verkaufsinendienst, Personal**

Als ausgebildete Lehrerin und einer Weiterbildung im Personalbereich kennt Simone sich mit Menschen aus. So kümmert sie sich auch stets um das Wohl von uns Mitarbeiter*innen.

***Toni Sutter*****Disposition, Montage & Service**

Im kleinen Kämmerchen der grossen Logistikplanung kennt sich niemand besser aus. Toni ist es, der unseren Kund*innen die mit Vorfreude erwarteten Liefertermine kommuniziert.

***Urs Hälgi*****Verkaufsinendienst, Einrichtungsberatung
Wohnräume**

Textilien und Licht sind seine Fachgebiete. Aber eigentlich kennt sich Urs als versierter Innendekorateur in allen Einrichtungsthemen aus und nimmt sich jedem Spezialprojekt an.

***Vera Studeny*****Planung, Marketing,
Digitalisierung**

Vera ist unsere Digitalisierungsexpertin. Mit ihrem Talent für kreative Lösungen vermittelt sie uns neue Abläufe und IT-Prozesse auf spielerische Art.

IDENTI

M HAUS Raum neu denken



Herzlichen Dank für die langjährige geschätzte und angenehme Partnerschaft.

M HAUS: mobiler Raum-in-Raum auf Rädern für konzentriertes Arbeiten, Meetings und Privacy.

Individualisierbar in Funktion, Ausführung und Dimension. Die clevere und modulare Bauart bietet höchste Flexibilität und erlaubt einen einfachen Szenenwechsel.

Mit biologisch aktivierendem Hightech-Lichtsystem by Bartenbach und hochwirksamer Raumakustik. Effiziente und messbar bessere Belüftung für ein optimales Wohlbefinden.

Das M HAUS – überzeugend einzigartig, immer dort, wo Sie es wollen.

Identi AG · Büromöbelsysteme · www.identi.ch
Bionstrasse 5 · 9015 St. Gallen



Zeitlose Einrichtung auf vier Etagen

Alle Kollektionen, die Domus führt, sind sorgfältig ausgewählt. Im Showroom an der Davidstrasse 24 in St.Gallen können Design und Handwerkskunst auf vier Stockwerken erlebt werden.

Bei Domus erhalten Kunden eine umfassende Beratung zu den Produkten, die in über 160 Kollektionen angeboten werden. Zwar ist nicht jedes Stück vor Ort ausgestellt, doch können die vielfältigen Konfigurationsmöglichkeiten anhand zahlreicher Materialmuster und Umsetzungsbeispiele visualisiert werden. So wird eine Welt geschaffen, die nicht nur optisch zum Entdecken einlädt, sondern auch inspirierende Möglichkeiten aufzeigt.

Domus glaubt an Produkte, die von leidenschaftlichen Produktdesignern entworfen werden und aus Manufakturen stammen, die auch heute noch mit viel Fleiss, Handarbeit und ehrlichen Materialien produzieren. Kein Wunder, finden sich im Domus-Sortiment auch zahlreiche Designklassiker mit Geschichte.

So gibt es bei Domus Möbel, Leuchten und Textilien, die nicht nur für einige Jahre Freude bereiten, sondern einen ein Leben lang begleiten. Diese langlebigen Stücke sind dafür gemacht, über Generationen hinweg geschätzt zu werden – vielleicht sogar von den Kindern und Enkeln der Käufer.



Thut Möbel
made in Switzerland



Walter Thut gründete 1928 im aargauischen Möriken eine Möbelschreinerei. Sein Sohn Kurt Thut, wie sein Vater gelernter Schreiner, brachte ab 1953 mit seinem Studium der Architektur und Gestaltung an der Kunstgewerbeschule Zürich einen tiefgreifenden Wandel in das Unternehmen ein. Er und später auch sein Sohn Benjamin vertieften an dieser Schule ihre berufliche Ausbildung und wurden zu Visionären, welche die Bedürfnisse ihrer Zeit erkannten und kreative, innovative Designlösungen entwickelten.

Heute wird die Thut Möbel AG in vierter Generation geführt. Die international vertriebene Kollektion des Unternehmens zeichnet sich durch innovativ konstruierte Möbel- und Einrichtungslösungen aus. Sie spricht ein Kundensegment an, das besonderen Wert auf sorgfältige Qualität und funktionales Design legt.

Ein Beispiel dafür ist die Faltschrankfront, mit dem sich Schränke, Sideboards, Tresen, individuelle Einbauten und Nischen abdecken oder Räume unterteilen lassen. Es stehen verschiedene Ausführungen zur Auswahl. Durch die Vielfalt an Farben und Materialien ergeben sich zahllose Gestaltungsmöglichkeiten. Der Faltschrank wird in einem Aluminiumrahmen geführt, der aus Seiten- und Deckenprofilen besteht und optional auch ohne Bodenprofile eingesetzt werden kann. So lassen sich für jeden Raum ästhetisch, funktional aber auch akustisch spannende Lösungen realisieren, sei es im privaten oder öffentlichen Bereich.

In diesem Jahr feiert die Thut-Designikone «Folienschrank 385» ihr dreissigjähriges Jubiläum. Auch drei Jahrzehnte nach seiner Einführung hat der Folienschrank nichts von seiner Anziehungskraft verloren. Die raffinierte Ästhetik ist durch ihre Schlichtheit zeitlos und seine Konstruktion sowie Materialwahl machen ihn zu einem Pionierstück des Schweizer Möbeldesigns.

Zum Jubiläumsanlass bietet DOMUS den Schrank inklusive zwei Tablaren, Kleiderstange und Gitterkorb zum Sonderpreis von 3300 statt 3800 CHF an.



THUT





atelier
ALINEA

info@atelieralinea.ch | atelieralinea.ch

50 Jahre Domus – wir gratulieren!

Räume gestalten – dieses Bestreben setzt Domus seit 50 Jahren erfolgreich in die Tat um. Und es ist das, was unsere beiden Unternehmen verbindet. Die gemeinsamen Projekte haben uns begeistert – und wir freuen uns auf viele weitere!

Wettstein AG
Hauptstrasse 24
8586 Riedt bei Erlen

T +41 71 649 30 10
F +41 71 649 30 11
info@wettstein.ch

wettstein.ch

wettstein

Möbelemente und Möbellösungen

Viel Raum für Licht von Occhio

Ganzheitliche Lichtgestaltung steht beim Leuchtenhersteller Occhio im Fokus. Mit den intelligenten Leuchten- und Strahlersystemen bieten sich nie dagewesene Möglichkeiten der Lichtgestaltung. Domus hat Occhio ein ganzes Stockwerk gewidmet.



In der ersten Occhio gallery im Raum St.Gallen können Sie das komplette Leuchterspektrum von Occhio erleben und sämtliche Leuchten und deren Anwendungsmöglichkeiten kennenlernen. Auch digitale Tools wie die Steuerung von Helligkeit und Lichtwärme via App können in unserem Showroom auf Herz und Nieren getestet werden.

Beleuchtung erleben und planen

Welchen Einfluss hat Licht auf die Atmosphäre des Raums? Wie kann man mit Licht ganze Lebensbereiche gestalten? Wir zeigen Ihnen neue Möglichkeiten und planen gemeinsam mit Ihnen Ihr individuelles Leuchtenkonzept für Ihr Zuhause. Sie möchten Ihr Zuhause mit Leuchten von Occhio verschönern? Kommen Sie vorbei oder buchen Sie Ihren persönlichen Beratungstermin bei einem unserer Lichtexperten.

Einzige Features für jede Situation

Hinter dem Münchner Unternehmen Occhio steht Designer und Lichtgestalter Axel Meise. Gemeinsam mit Designpartner und Physiker Christoph Kügler entwickelte er Mitte der 90er-Jahre ein modulares und multifunktionales Leuchtkörper-Sortiment, das für praktisch jede Situation im Wohn- und Objektbereich die passende Lösung bietet.

Mit der Leuchtenfamilie Mito brachte Occhio 2017 eine Serie von ringförmigen Decken-, Pendel- und Stehleuchten auf den Markt, die durch ihre einzigartigen Features neue Standards setzt. 2022 erreicht Occhio mit der neuen Mito Cosmo ein neues Level: Dies ist eine in die Decke eingelassene Pendelleuchte, die mittels «magic move» per App oder Controller auf die gewünschte Höhe gebracht werden kann.



Domus & Möbelmanufaktur – stilvoll Synergien nutzen



Die Möbelmanufaktur 1980 wird von Inhaber Marc Künzle geführt und bietet ein einzigartiges Angebot an handgefertigten Möbeln, das auf nachhaltigen Werten und jahrzehntelanger Handwerkstradition basiert. Sie schafft, wie Domus, langlebige, ästhetische und funktionale Lösungen für anspruchsvolle Kunden.



Die Möbelmanufaktur 1980 AG aus Heerbrugg steht seit über vier Jahrzehnten für handgefertigte Massivholzmöbel von höchster Qualität. Gegründet und geprägt durch den Möbelschreiner Heinz Baumann, verbindet die Manufaktur traditionelle Handwerkskunst mit zeitgemäßem Design. Jedes Möbelstück, das die Werkstatt verlässt, ist ein Unikat – signiert und nummeriert.

Das Angebot der Möbelmanufaktur umfasst individuell gefertigte Möbel, die vollständig an die Bedürfnisse und Wünsche der Kundschaft angepasst werden. Von Küchen und Innenausbauten bis hin zu Spezialprojekten wie etwa dem Ausbau von Campers wird Holz als zentrales Gestaltungselement verwendet. Dabei wird jedes Detail sorgfältig durchdacht: Funktionalität und Ästhetik gehen Hand in Hand. Küchenlösungen mit innovativen Funktionen wie integrierten Brotboxen oder massgeschneiderten Schubladensystemen verdeutlichen den hohen Anspruch an Qualität und Benutzerfreundlichkeit.

Handwerkliches Können und Nachhaltigkeit

Neben dem handwerklichen Können steht die Nachhaltigkeit im Mittelpunkt der Unternehmensphilosophie. Die Möbelmanufaktur verwendet aus-

schliesslich europäische Massivholz und legt grossen Wert darauf, dass der Rohstoff Holz verantwortungsvoll genutzt wird. Die Firma lebt nach dem Prinzip «Wer einen Baum fällt, pflanzt einen neuen», um die Ressourcen auch für kommende Generationen zu bewahren. Diese Nachhaltigkeit ist eng mit dem Respekt vor der Natur und den traditionellen handwerklichen Werten verknüpft.

Die Möbelmanufaktur setzt auf Authentizität, Beständigkeit und die Weitergabe von Wissen: In einer hektischen und schnelllebigen Welt möchte sie Möbel schaffen, die über Jahrzehnte hinweg gute Dienste leisten und Generationen überdauern. Die Arbeit an den Möbeln basiert auf Geduld, Präzision und der Hingabe, jedes Stück zu einem Kunstwerk zu machen. Diese Hingabe zeigt sich auch in der Weitergabe des handwerklichen Wissens an die nächste Generation von Schreincern, um die Zukunft dieses wertvollen Handwerks zu sichern.



**m möbel
manufaktur**

moebelmanufaktur.ch



Anzeige

INDIVIDUELL & EINZIGARTIG

LASSEN SIE IHR BETT NACH IHREN WÜNSCHEN FERTIGEN



Mit Philrouge werden individuelle Träume Wirklichkeit: Konfigurieren Sie Ihr ganz persönliches Boxspring-Schlafsystem und erleben Sie die Verbindung von traumhaftem Schlafkomfort und zeitloser Ästhetik. Jetzt im Möbel- und Bettenfachhandel erhältlich.

www.philrouge.ch



philrouge
Schweizer Schlafkompetenz



Die Stärke von Domus liegt in der umfassenden Betreuung von Innenarchitekturprojekten, bei denen die Raumgestaltung stets an die individuellen Bedürfnisse der Kundschaft angepasst wird. Das Team besteht aus Fachleuten mit spezifischen Qualifikationen – von Innenarchitekten bis hin zu spezialisierten Farbberatern und Lichtexperten. Diese Expertise macht Domus zu einer Gesamtanbieterin, die Konzeption, Gestaltung, Planung und Umsetzung aus einer Hand bietet.

Trotz ihres starken Fokus auf Gesamtprojekte bleibt Domus auch Anbieterin für Einzelmöbel und Leuchten, die im Showroom in St.Gallen erlebt werden können. Hier kann die Kundschaft exklusive Designstücke erwerben, die mit Qualität und Lebensdauer überzeugen.

Das Leistungsportfolio

- Einrichtungsplanung Wohnräume
- Einrichtungsplanung Unternehmen
- Innenarchitektur
- Neue Arbeitswelten
- Lichtplanung
- Möblierungsplanung
- Farbkonzept
- Produktberatung
- Vorhangservice
- USM-Umbau
- Reparaturen
- Lieferung & Montage



Im Zentrum steht der Raum

Domus setzt auf individuelle Raumgestaltung, die weit über den Verkauf von Möbeln hinausgeht. Mit ihrem erfahrenen Team bietet Domus umfassende Innenarchitektur- und Umbauprojekte an. Der Fokus liegt dabei auf funktionalen und ästhetischen Gesamtkonzepten, die den Menschen in den Mittelpunkt stellen und massgeschneiderte Lösungen für private und geschäftliche Räume liefern.

Impressum

Magazin LEADER, MetroComm AG, Bahnhofstrasse 8, 9000 St.Gallen, T 071 272 80 50, leader@metrocomm.ch, www.leaderdigital.ch

Verleger: Natal Schnetzer | **Redaktion/Text:** Dr. Stephan Ziegler (Leitung), Debby Peters | **Fotografie:** Marlies Beeler-Thurnheer, Roger Oberholzer, Domus | **Geschäftsleitung:** Natal Schnetzer, nschnetzer@metrocomm.ch | **Anzeigenleitung:** Oliver Iten, oitent@metrocomm.ch | **Marketing-service/Aboverwaltung:** Fabienne Schnetzer, info@metrocomm.ch | **Abopreis:** CHF 60.– für 18 Ausgaben | **Erscheinung:** Der LEADER erscheint 9x jährlich mit Ausgaben Januar/Februar, März, April, Mai, Juni, August, September, Oktober, November/Dezember, zusätzlich 9 Special-Ausgaben | **Gestaltung:** Doris Hollenstein, dhollenstein@metrocomm.ch | **Druck:** Ostschweiz Druck AG, 9300 Wittenbach

LEADER ist ein beim Institut für geistiges Eigentum eingetragenes Markenzeichen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung. ISSN 1660-2757



making
places
elegant





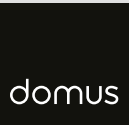
F2.05.45.4
Sekkens Cen
40dt Color C



KT 20
Gis h



50
JAHRE



DOMUS LEUCHTEN UND MÖBEL AG
DAVIDSTRASSE 24 | 9000 ST. GALLEN
+41 71 228 20 60 | info@domusag.ch